

## Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Lettland		
Gasthochschule	Latvijas Universitāte (University of Latvia)		
Aufenthalt	von:	31.08.2020	bis: 29.01.2021

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

### Bericht (mind. 1 Seite):

Aufgrund der aktuellen Pandemielage habe ich sehr lange mit mir gerungen, ob ich überhaupt ein Auslandssemester antreten sollte, allerdings habe ich von Seiten der TU Chemnitz sowie meiner Gastuniversität sehr viel Unterstützung bekommen. Letztendlich habe ich mein ERASMUS doch angetreten, wobei der einzige Wehrmutstropfen war, dass ich 14 Tage in Quarantäne musste. Aber auch dort half die lettische Uni und stellte uns kostengünstige Optionen zur Verfügung.

Ich besuchte die University of Latvia (Latvijas Universitāte) in Riga. Sie ist die älteste und auch die größte Universität des Landes und liegt direkt im Herzen Rigas, der Hauptstadt Lettlands. Die Anmeldung war recht einfach und die Auswahl an englischsprachigen Vorlesungen breit, wobei darauf geachtet werden muss, dass diese nach Beginn des Semesters auch wirklich in Englisch gehalten werden.

In Riga habe ich im Universitäreigenen Studentenwohnheim gelebt. Dort teilte ich mir ein Zimmer mit einer weiteren Studentin. Positiv und negativ war, dass alle Austauschstudenten den unteren Flur bewohnten, was allerdings das Kennenlernen von einheimischen Studenten sehr schwierig gestaltete. Das Wohnheim ist zentral (ca. 20 Minuten bis zum Zentrum) gelegen, mit direktem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Zu Beginn meines Aufenthaltes hatten wir Glück und die Fallzahlen in Lettland ließen noch Präsenzveranstaltungen zu. Dies änderte sich leider ein paar Wochen später und sämtlicher Unterricht an Hochschulen wurde wieder digital durchgeführt. Der Lehrbetrieb allgemein ist erstaunlich schulisch. An fast jede Vorlesung schließt sich ein Seminar mit Hausaufgaben an und es besteht weitestgehend Anwesenheitspflicht.

Meine Vorlesungen richteten sich digital auch am Stundenplan aus und wurden meist live durchgeführt. Die bereitgestellten Materialien waren immer gut verständlich und wenn Probleme auftraten, konnten die Professoren oder das Internationale Büro immer gut erreicht werden.

Die Prüfungsphase wurde digital durchgeführt und glich der an deutschen Universitäten, allerdings steht ein Großteil der Noten aufgrund von bewerteten Seminaufgaben, Vorträgen, Projekten, Anwesenheit, Mitarbeit, etc. meist schon fest.

Das Studieren und Leben in Riga ist sehr angenehm. Die Altstadt ist geprägt von vielen historischen Gebäuden, kleinen Kaffees und vielen kleinen Läden. Mit Bus und Zug ließen sich ausgezeichnete Ausflüge unternehmen, auch in die etwas entlegenen Gebiete Lettlands. Auch ist das Meer und der Strand in Jūrmala nicht weit entfernt und wunderbar zum Baden. An anderen Tagen kann man unter einer Vielzahl von Museen wählen oder auch auf einem Spaziergang die vielen Kirchen bewundern.

Die Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu Deutschland gering und auch die Kosten für die Öffentlichen Verkehrsmittel sind deutlich geringer als in Deutschland.

In Riga sprechen viele Menschen Englisch, allerdings musste ich manchmal meine kargen Russischkenntnisse bemühen, besonders in den ländlicheren Gegenden. Ich habe auch einen Anfängerkurs Lettisch belegt, was sehr zu einer guten Verständigung beigetragen hat.

Fazit:

Ich war begeistert von meiner Gastuniversität und von der Stadt Riga. Meine Professoren waren aufgrund der Größe der Universität an internationale Studierende gewöhnt, was das Arbeiten und Lernen nur noch angenehmer gemacht hat. Außerhalb habe ich es sehr genossen, noch auf ein paar Brocken Russisch zurückgreifen zu können. Insgesamt habe ich sehr viel über dieses Land gelernt und es lieben gelernt, welches für mich vorher eher wie ein weißer Fleck auf der Landkarte war. Außerdem habe ich Freundschaften geknüpft, wo ich es nie erwartet hätte. Ich würde die University of Latvia auf jeden Fall weiterempfehlen mit dem Rat, in eine gute Winterjacke zu investieren.